

Es gilt das gesprochene Wort!
Sperrfrist: 20.06.2010, 14 Uhr

85 Jahre Musikverein Obergartzem
Sonntag, 20. Juni 2010, 14.00 Uhr

Grußwort Landrat Rosenke

Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich begrüße ich Sie alle und freue mich sehr, wieder einmal gemeinsam mit Ihnen hier im Festzelt feiern zu können.

Anlass ist diesmal ein halbrundes Jubiläum - nämlich: 85 Jahre Musikverein Obergartzem.

Zu diesem Geburtstag gratuliere ich dem Musikverein als Landrat des Kreises Euskirchen und auch ganz persönlich aufs Herzlichste, denn als inzwischen dreimaliger Schirmherr und häufiger Gast Ihrer schönen Konzerte fühle ich mich dem Jubilar besonders verbunden.

Beim Blättern in meiner persönlichen Chronik habe ich gesehen, dass wir den 70. Geburtstag 1995 und den 80. im Jahr 2005 jeweils im September gefeiert haben. Mit Vergnügen erinnere ich mich an diese beiden Feste und habe auch für das halbrunde Jubiläum in diesem Jahr wieder sehr gerne die Schirmherrschaft übernommen.

Es war aber weder - wie jetzt - im Juni noch im September, sondern am Dreikönigstag - also im Januar - des Jahres 1925, als der Gedanke zur Gründung eines Musikvereines hier in Obergartzem zum Leben erweckt wurde. Impulsgeber waren damals der Pfarrer Johann Decker sowie der Lehrer Bernhard Coutellier.

Diese beiden Herren konnten weitere 12 junge Leute dafür begeistern, zur Verschönerung der kirchliche und weltlichen Feste hier im Ort einen Musikverein zur gründen.

Nun muss man sich dieses Vorhaben in seiner Zeit vorstellen.

1929 - also vier Jahre nach der Gründung des Musikvereins Obergartzem - beendete die Weltwirtschaftskrise die sogenannten "Goldenen zwanziger Jahre" des letzten Jahrhunderts.

Unternehmenszusammenbrüche, Arbeitslosigkeit und Deflation kennzeichneten den volkswirtschaftlichen Einbruch in allen damaligen Industrienationen.

In dieser Zeit war es keineswegs selbstverständlich ein Hobby zu pflegen, dafür waren in aller Regel weder Zeit noch Geld übrig.

Doch die erste Musikergeneration des Musikvereins Obergartzem war bereit, finanzielle Belastungen zu tragen; es mussten schließlich Instrumente und Noten beschafft werden, und den Unterricht gab es auch nicht zum Nulltarif.

Darüber hinaus zeichnete schon diese ersten Musiker eine hohe Übungsdisziplin aus, und die Einschränkung der damals noch knappen Freizeit war ebenfalls selbstverständlich.

Bei so viel Einsatz ließ der Erfolg nicht lange auf sich warten:
Schon bei der Prozession am Fronleichnamstag im Gründungsjahr hatte der Musikverein Obergartzem seinen ersten öffentlichen Auftritt.

Man kann behaupten, dass dieser Auftritt so überzeugend war, dass nicht nur die Mitgliederzahl zunehmend wuchs, sondern gleichzeitig der Bekanntheitsgrad des Musikvereins Obergartzem stetig zunahm.

Einen Einbruch stellte der zweite Weltkrieg dar: er brachte das Vereinsleben auch hier in Obergartzem zum Erliegen.

Nach Kriegsende gelang dem Gründungsmitglied Johann Koch gemeinsam mit Fritz Wolfgarten als musikalischem Leiter der Wiederaufbau des Musikvereinslebens.

Unter den unterschiedlichsten Dirigenten und ersten Vorsitzenden brachte es der Musikverein Obergartzem in der Folgezeit wieder zur musikalischen Blüte!

Sehr geehrte Damen und Herren!

Zu den Höhepunkten im Vereinsleben zählt neben den Konzerten hier vor Ort der Austausch mit anderen europäischen Musikvereinen; erinnern will ich an

- die Romreise im Jahr 1992 unter Leitung von Heinz Willmeroth,
- die Konzertreisen nach Maria Alm und Kapellen in Österreich, die entsprechende Gegenbesuche nach sich zogen,
- und die Konzertreisen nach Südfrankreich in die Mechernicher Partnerstadt Nyons.

Gerade die Konzertreisen sind ein Zeichen für die Lebendigkeit des Musikvereins Obergartzem und auch für den guten Zusammenhalt der Mitglieder untereinander.

Heute zählt der Verein 35 aktive Musiker sowie insgesamt 200 Mitglieder.

Dass der demografische Wandel hier in Obergartzem nicht ganz so durchschlägt, ist einer hervorragenden und vorausschauenden Nachwuchsarbeit geschuldet.

Seit 2002 bietet der Verein eine musikalische Früherziehung für den Nachwuchs im Alter von 4 bis 10 Jahren vor Ort und unter qualifizierter Leitung an.

Hier können eigene musikalische Fertigkeiten entwickelt, musikalisches Zusammenwirken gelernt und soziale Kompetenzen ausgeprägt werden.

Durch diese Jugendarbeit wird dauerhaft ein lebendiges und schaffensfreudiges Orchester aufrecht erhalten, das über den Kreis hinaus mit beachtlichem Erfolg konzertiert.

Als Landrat des Kreises Euskirchen bin ich dem Musikverein Obergartzem für dieses Engagement im Jugendbereich ganz besonders dankbar.

Sehr geehrte Damen und Herren!

Der Musikverein Obergartzem leistet seit nunmehr 85 Jahren seinen Beitrag zur kulturellen Vielfalt im Musikland Deutschland und speziell in unserem Kreis Euskirchen.

Jeder Ort ist darauf angewiesen, dass seine Bürgerinnen und Bürger aktiv werden und dem gemeinschaftlichen Leben eigene Impulse geben.

Jede Stadt und Gemeinde lebt von solch freiwilligem Engagement, und ich bin sehr froh, dass sich hier in Obergartzem viele Bürgerinnen und Bürger einbringen. Sie alle fördern das, was man unter Lebensqualität versteht und stiften Zusammenhalt.

Zusammenhalt stiftet am schönsten die Musik, denn sie schafft dank ihrer universalen Sprache so leicht Verbindungen von Mensch zu Mensch.

Ohne den Musikverein ist das Dorfleben hier in Obergartzem nicht denkbar: Von Karneval, über den Altentag bis hin zur Advents- und Weihnachtszeit - der Musikverein Obergartzem gibt den guten Ton an und bereichert mit seinen Konzerten und Auftritten das kulturelle und gesellschaftliche Leben.

Dazu braucht es neben den aktiven und inaktiven Mitgliedern stets auch einen engagierten Dirigenten und Vorsitzenden, die zu jeder Zeit das Heft in die Hand nehmen, um den Verein in eine erfolgreiche Zukunft zu führen.

Es braucht aber auch immer einen, der sich mit Sorgfalt um die Finanzen kümmert.

Ich habe mir sagen lassen, dass dies seit Kurzem der Philip Schwarz macht, der mit seinen 18 Jahren heute genauso alt ist, wie das Ehrenmitglied Toni Schröder zu der Zeit alt war, als er zum Kassierer gewählt wurde.

Ich halte diese Parallelität für richtungweisend und freue mich, dass der Musikverein Obergartzem es schafft, dadurch sein Vorstandsteam zu verjüngen.

Sehr geehrte Damen und Herren!

Lassen Sie mich abschließend den griechischen Philosophen Aristoteles zitieren, der sagte:

"Im Wesen der Musik liegt es, Freude zu bereiten".

Eine schlichte, wenngleich wahre Aussage!

Der Musikverein Obergartzem bereitet seit nunmehr 85 Jahren den Menschen hier vor Ort und darüber hinaus viel Freude und als Zuhörer spürt man die Freude der Musiker am Spiel.

Ich danke allen, die sich in der Vergangenheit und heute überwiegend ehrenamtlich beim Musikverein Obergartzem engagiert haben und engagieren.

Für die Zukunft wünsche ich dem Musikverein Obergartzem alles Gute, Erfolg und ein stets aufmerksames Publikum sowie den weiteren Jubiläumsfeierlichkeiten einen schönen, harmonischen Verlauf.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!